Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 12: **"Metropole"**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hochhaus zur Palme

Für das modernste
Geschäftshaus Zürichs
lieferten wir
die Fassadenkonstruktion,
die Brüstungsverkleidungsbleche
und die Fenster
in Leichtmetallausführung,
mit Dreh-, Drehkipp-
und Kipp-Lüftungsflügeln.

DIE FASSADEN KONSTRUKTION IN LEICHTMETALL !

AUSGEFÜHRT IN ARBEITSGEMEINSCHAFT:

Jul. Hädrich + Co
Metallbau
Zürich 9/47

J. Sessler + Co
Metallbau
Zürich 3

Gebr. Tuchschmid AG
Metallbau
Frauenfeld

EXPO 64, Halbsektor 2b, «Mensch und Haus» – Wand-Stamoid in der Eigentumswohnung Nr. 5. Innenarchitekt: Jürg Bally SWB, Zürich

Wo gebaut wird und der Bauherr rechnet, da werden die Innenwände sehr oft mit Wand-Stamoid verkleidet – in Geschäftshäusern, Schulen, Spitälern, Hotels, Verwaltungen, Wohnbauten. Wand-Stamoid – vorteilhaft wegen seiner Dauerhaftigkeit und der einfachen Verarbeitung – ist PVC auf stabilisierender Gewebegrundlage, darum elastisch genug, um normalen Spannungen in den Wänden zu widerstehen. Vor allem ist es wirklich abwaschbar, lichtecht in der Masse gefärbt und weitgehend kratz- und schlagfest. Auskunft und Kollektionen: Stamm AG, Eglisau, Telefon 051/96 32 22 und durch die Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Tapetenhändler.

wand — stamoid®